

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 03.12.2018

Drucksache Nr. **2018/265**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Markus Heggelbacher
Stand 19.11.2018
Aktenzeichen 656.22
Mitwirkung

Erschließung ERBA - Ost (Platz der Jugend) Vorstellung Planung und Baubeschluss

Beschlussvorschlag

1. Der vorliegenden Erschließungsplanung für das Gebiet ERBA – Ost (Platz der Jugend) wird zugestimmt
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierung der Maßnahme sobald wie möglich durchzuführen.

Sachdarstellung

1.Erschließung ERBA „Platz der Jugend“ (Festwiese)

Das ERBA-Areal wird momentan abschnittsweise neu überplant und ausgebaut.

Nach der Gestaltung der Neuen Mitte, welche im Rahmen des Bundesprogrammes „Nationale Projekte des Städtebaus“ umgesetzt wurde, finden derzeit die Arbeiten zur ERBA-West Erschließung statt.

Im Anschluss dieser Maßnahme muss nun die Erschließung im östliche ERBA Areal, der zukünftige ‚Platz der Jugend‘, hergestellt werden. Die Planung der technischen Erschließung von Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Straßenbau wird über das Ingenieurbüro Fassnacht abgewickelt. Die Planung der Nahwärmeversorgung läuft über das Ingenieurbüro Knecht Ingenieure. Die Gestaltung der Oberfläche wird von Lohrer.Hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner geplant, und soll in 2020 umgesetzt werden.

Wie im Wassergesetz des Landes Baden-Württemberg gefordert, wird der überplante Bereich im Trennsystem entwässert. Für die Gebäude ‚Alte Spinnerei‘ und ‚Karderie‘ wird eine Kanalhaltung erstellt, welche in westliche Fließrichtung im Freispiegel entwässert, so dass das anfallende Schmutzwasser an den Erschließungsabschnitt ERBA West angeschlossen werden kann.

Für den weiteren Bereich der östlichen Erschließung, wird das anfallende Schmutzwasser über die neu herzustellenden DN 250 Schmutzwasserleitungen in den bestehenden DN 1400 Schmutzwasserhauptsammler, welcher sich im Auwiesenweg befindet, eingeleitet. In dieser Trasse wird der Argenkanal in der neu zu errichtenden Unterführung gequert. Die Planung der Unterführung wird im Januar 2019 vorgestellt.

Für das anfallende Niederschlagswasser der öffentlichen Verkehrsflächen, sowie der privaten Baugrundstücke wird ein separates Regenwasserkanalnetz der Dimensionen DN 400 bis DN 600 erstellt. Die Ableitung des Niederschlagswassers erfolgt in das bereits hergestellte öffentliche Versickerungsbecken im westlichen Teil des ERBA Gebietes.

Die Wasserversorgung wird an das neu hergestellte Versorgungsnetz der westlichen Erschließung angeschlossen und darauf aufgebaut.

Im Zuge der Erschließungsmaßnahme auf dem ERBA Gelände wird keine Oberflächenbefestigung der Erschließungsstraßen ausgeführt. Der endgültige Straßenausbau findet erst in 2020 im Rahmen der Umsetzung des Nationalen Projektes des Städtebaus (NPS II) statt.

Im Bereich der Auwiesensiedlung werden die Verkehrsflächen entsprechend Bestand wiederhergestellt, um eine geordnete Zufahrt zu den bestehenden Grundstücken zur ermöglichen.

Bei der zukünftigen Festwiese werden im südwestlichen bzw. im nordöstlichen Teil Ver- und Entsorgungspunkte (Wasser, Abwasser u. Strom) vorbereitet, die bei Veranstaltungen für sanitäre Anlagen und/oder Catering benutzt werden können.

Nach aktueller Kostenberechnung gehen wir für die Erschließung des östlichen ERBA-Geländes von folgenden Gesamtkosten inkl. MwSt. und Nebenkosten aus:

Kanalisation (Schmutz- und Regenwasser)	606.000,00 €
Wasserversorgung	217.000,00 €
Straßenbau/Straßenbeleuchtung	353.000,00 €
Breitband (Leerrohrsystem)	<u>15.000,00 €</u>
Gesamtkosten Brutto:	1.191.000,00 €

Ausreichend finanzielle Mittel stehen im Haushalt 2019 zur Verfügung. Nach derzeitigem Zeitplan wird die Baumaßnahme im Januar 2018 veröffentlicht und ausgeschrieben. Mit den Bauarbeiten könnte dann im Frühjahr begonnen werden. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 6 Monaten gerechnet.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushaltsplan (Wirtschaftsplan EigB Städtisches Abwasserwerk/EigB Stadtwerke):

Finanzielle Auswirkungen

x	Stadt	x	EigB Städt. Abwasserwerk	x	EigB Stadtwerke
Aufwendungen/Auszahlungen:					
Vorhandener Planansatz:			Straßenbau: 3.000.000 € Abwasser: 700.000 €		
Kostenstelle/ Kostenträger/ Inv.nr/ Sachkonto (ggf. mehrere):			Straßenbau: 511095-001 Abwasser: I-KAN0-013		
Benötigte Mittel insgesamt:			€		
Benötigte Mittel über dem Planansatz (über-/außerplanmäßige			€		

Aufwendungen/Auszahlungen):	
Verpflichtungsermächtigung in Höhe von	€
Folgekosten jährlich:	
- laufende Sachkosten	€
- Personalkosten	€
Erträge/Einzahlungen:	
Vorhandener Planansatz:	€
Kostenstelle/ Kostenträger/Inv.nr./ Sachkonto (ggf. mehrere):	
Tatsächliche Erträge/Einzahlungen:	€

Genehmigung der über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen:	
Mehraufwendungen/-auszahlungen gegenüber Planansatz:	€
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 84 GemO liegen vor:	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Diese können abgedeckt werden durch:	

Ergänzende Erläuterungen:

Anlagen

1 Lageplan Erschließungsplanung ERBA-Ost